

Germany-Munich: Data-processing machines (hardware)

OJ S 148/2019 02/08/2019

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Thüga Aktiengesellschaft

Town: München

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

Contact person: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Abteilung EK-AI, Südliche Fürther Straße 18-20, 90429 Nürnberg

E-mail: bruno.zenkel@n-ergie.de

Telephone: +49 91180258421

Fax: +49 9118028858421

Internet address(es):

Main address: www.n-ergie.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.n-ergie.de/n-ergie/unternehmen/lieferanten/rahmenvertrag-hardware-thuega>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.myfutura.de

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung und Integration von IT Endgeräten bei Beteiligungsunternehmen der Thüga AG als Rahmenvereinbarung

II.1.2. Main CPV code

30210000 Data-processing machines (hardware)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung und Integration von IT Endgeräten bei Beteiligungsunternehmen der Thüga AG als Rahmenvereinbarung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft schreibt im Auftrag der Thüga-Gruppe den gebündelten Bedarf der Beteiligungsunternehmen der Thüga Aktiengesellschaft an Hardware-Arbeitsplatzausstattung auf Grundlage der Sektorenverordnung (SektVO) aus. Für die Hardware-Arbeitsplatzausstattung (PC, Notebooks, Monitore sowie Zubehör und die zugehörige hardwarenahe IT-Dienstleistung) ist ab 1.1.2020 ein neuer Rahmenvertrag für die Bezugsberechtigten Beteiligungsunternehmen der Thüga AG abzuschließen. Dabei sollen die Anforderungen durch einen leistungsstarken Partner abgebildet werden.

Die Thüga-Gruppe ist deutschlandweit das größte Netzwerk kommunaler Energieversorger. Zu den Grundsätzen der Zusammenarbeit gehört es, Autonomie und Selbständigkeit der Partner zu erhalten.

Gleichzeitig sorgt die Bündelung der Bedarfe und die Einbindung in die Gruppe für Wettbewerbsstärke und Zukunftsfähigkeit. Im Bereich der Beschaffung arbeiten die Partner auf der Ebene der Thüga-Gruppe eng zusammen, um Synergieeffekte sinnvoll zu nutzen. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach SektVO durchgeführt.

Diese streben den Abschluss einer Rahmenvereinbarung an, aus der alle bezugsberechtigten Thüga Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung die benötigten Lieferungen und Leistungen Konventionell sowie ggf. über einen leistungsstarken Onlineshop abrufen können. Dieser Ablauf ist hierbei innerhalb der Rahmenvereinbarung mit jedem bezugsberechtigten Unternehmen der Thüga Gruppe zu regeln.

Die abzuschließenden Rahmenvereinbarungen werden mit der Thüga AG geschlossen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden die Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen werden.

Hierzu sind die unter III. genannten Mindestkriterien zu erfüllen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung um zweimal ein Jahr möglich.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

1) Allgemeine Unternehmensdarstellung:

a) Insbesondere Name, Hauptsitz, Geschäftsfelder und Unternehmenstätigkeiten;

b) Schriftliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist;

c) Standorte von Produktion, Vertriebsbüros, usw. des Unternehmens innerhalb Deutschlands;

2) Handelsregisterauszug bzw. Bescheinigung über den Eintrag in das Berufsregister Ihres Mitgliedstaates (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung);

3) Bietererklärung gemäß Vorlage;

Erklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB bzw. vorgenommener Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

Die Angaben des Bieters zu seiner Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung werden vom Auftraggeber bei der (Prognose-)Entscheidung über die Eignung einbezogen. Liegen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor, muss der Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, sofern keine Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen werden. Liegen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor, trifft der Auftraggeber die Entscheidung über den Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen, sofern keine Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen werden.

4) Formblatt Nachunternehmer Bewerbergemeinschaft gemäß Vorlage;

5) Mindestlohnbestätigung;

6) Anerkennung deutsches Recht im Vertragsfall;

7) Bestätigung von deutsch als Projektsprache;

8) Anerkenniserklärung für den Umgang und die Abwicklung der im Ausschreibungsverfahren enthaltenen Unterlagen.

Diese Kriterien müssen erfüllt werden um den Teilnahmewettbewerb zu bestehen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen gemäß Ziffer III.1.2) und III.1.3) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Soweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Name und Anschrift benennen. Außerdem ist für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber/Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und die Nachunternehmernamentlich und mit Anschrift benennen.

Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen nach Ziff. III.1.1.) 1.) bis 4.) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

- ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung,
- ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz,
- ggf. NU-Verpflichtungserklärung.

Umsatzangaben der letzten 3 Jahre Bereich Arbeitsplatzendgeräte (2016, 2017 und 2018)
Anzahl der Arbeitskräfte in Deutschland im Bereich Endgeräte Support (Service, Logistik)
Vorlage einer Wirtschaftsauskunft — Creditreform oder vergleichbar.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Anzahl ausgelieferter PC's, Notebooks und Monitore in den letzten 3 Jahren — Auflistung nach Jahren;
2. 3 Qualifizierte Referenzen* — Hardwareendgeräte mit Dienstleistung — Größer 750TEUR innerhalb eines Jahres. Die Referenzen dürfen nur aus den Jahren 2017, 2018 und 2019 stammen.
 - a) Bezeichnung der Systeme/Tätigkeiten;
 - b) Ausführungszeiten (Leistungsbeginn, Fertigstellung);
 - c) Auftragswert;
 - d) Volumen (Geräteausstattung und Dienstleistung der Referenz passend zum Leistungsverzeichnis);
 - e) Benannter Ansprechpartner bei Referenzgeber.
3. Umweltschutz-/Ökologiekonzept als Firma und für den Bereich Arbeitsplatzendgeräte (max. 5 Seiten).

III.1.4.

Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Dem Teilnahmeantrag (formlos) darf kein Angebot beigelegt werden, da dies sonst zum Ausschluss führt.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2019 Local time: 16:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der unter IV.2.2) genannte Abgabetermin bezieht sich ausschließlich auf die Abgabe der Teilnahmeanträge.

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge in Teilen Formblätter erstellt. Diese stehen unter dem unter v. g. Ziffer I.3) genannten Link zum Download zur Verfügung.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform myfutura. Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden.

Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise /Erklärungen geprüft. Die geeigneten Bewerber (max. 5 Teilnehmer) werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus. Nach Angebotsauswertung werden 3 Teilnehmer selektiert und für den Testzeitraum der Endgeräte zugelassen.

Es wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach SektVO durchgeführt. Um die Möglichkeit zur Teilnahme zu erhalten, müssen bis zum 26.8.2019 bei der unter Abschnitt I.1) genannten Kontaktstelle Ihre Kontaktdaten angegeben werden. Danach erfolgt die Freischaltung in myfutura, worauf die Teilnahmeanträge bis 30.8.2019 16:00 Uhr eingereicht werden können. Die Teilnehmer werden wie folgt ausgewählt: Es wird geprüft bzw. bewertet, ob die unter Ziff. III.1) genannten Kriterien erfüllt werden. Eine Nichterfüllung der Musskriterien führt zum Ausschluss.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern — Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/07/2019